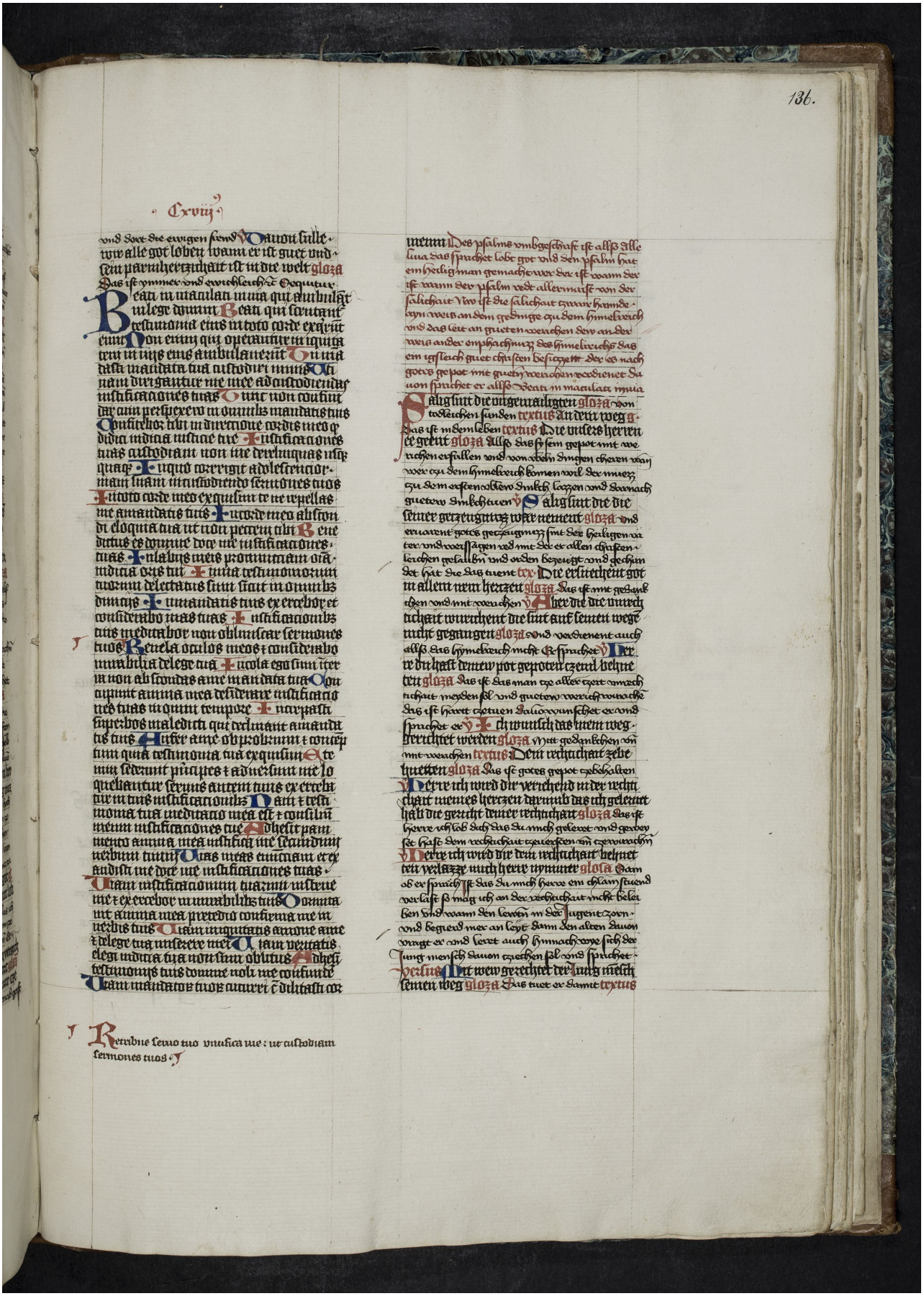
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



136.

Cxviij

vnd dort die ewigen sind ℣ Dauon sulle-
wir alle got loben wann er ist guet vnd
sein parmherczikait ist in die welt gloza
Das ist immer vnd ewichleich ℣ Oequitur
Beati in via qui ambulant in lege domini ℣ Beati qui scrutant
testimonia eius in toto corde exquirunt
eum ℣ Non enim qui operantur iniquitatem
in viis eius ambulauerunt ℣ Tu mandasti
mandata tua custodire nimis ℣ Vtinam dirigantur viae meae ad custodiendas
iustificationes tuas ℣ Tunc non confundar cum perspexero in omnibus mandatis tuis
℣ Confitebor tibi in directione cordis mei cum
didicero iudicia iustitiae tuae ✠ Iustificationes
tuas custodiam non me derelinquas usque
quaque ✠ Inquo corrigit adolescentior
viam suam in custodiendo sermones tuos
✠ In toto corde meo exquisiui te ne repellas
me a mandatis tuis ✠ In corde meo abscondi eloquia tua ut non peccem tibi ℣ Benedictus es domine doce me iustificationes
tuas ✠ In labiis meis pronuntiaui omnia
iudicia oris tui ✠ In via testimoniorum
tuorum delectatus sum sicut in omnibus
divitiis ✠ In mandatis tuis exercebor et
considerabo vias tuas ✠ Iustificationibus
tuis meditabor non obliuiscar sermones
tuos ℣ Reuela oculos meos et considerabo
mirabilia de lege tua ✠ Incola ego sum in terra non abscondas a me mandata tua ℣ Concupiuit anima mea desiderare iustificationes tuas in omni tempore ✠ Increpasti
superbos maledicti qui declinant a mandatis tuis ℣ Aufer a me opprobrium et contemptum quia testimonia tua exquisiui ℣ Etiam sederunt principes et aduersum me loquebantur seruus autem tuus exercebatur in iustificationibus tuis ℣ Nam et testimonia tua meditatio mea est et consilium meum iustificationes tue ℣ Adhesit pauimento anima mea iuxta iuxta verbum tuum ℣ Vias meas enuntiaui et exaudisti me doce me iustificationes tuas ℣ Viam iustificationum tuarum instruite me et exercebor in mirabilibus tuis ℣ Dormitauit anima mea pre tedio confirma me in verbis tuis ℣ Iniquitatem auertite a me et de lege tua miserere mihi ℣ Viam veritatis elegi iudicia tua non sum oblitus ℣ Adhesi testimoniis tuis domine noli me confundere ℣ Viam mandatorum tuorum cucurri cum dilatasti cor

meum ℣ Des psalms vmbgeschrift ist alles alle
luia das sprichet lobt got vnd den psalm hat
ein herlig man gemacht wer der ist wann der
ist wann der psalm redt allermaist von der
salichait Wer ist die salichait czwan hawde
zwei an dem gedwnge czu dem himelreich
vnd das leut an gueten werchen der an der
weis ander emphachnuez des himelreichs das
ein epsteich guet christen besiczen mit der es nach
gotes gepot mit guetn werchen verdienet Da
von sprichet er also Beati in maculata in via

Selig sind die vnsrewlichen gloza von
todtlichen sunden textus An dem weg g
das ist in dem leben textus Die vnsers herren
ist gewt gloza Also das sein gepot mit we
rchen erfullen vnd von erden dingen cheren wan
wer czu dem himelreich komen wil der muez
czu dem ersten oblew vmbch lazzen vnd darnach
gueten vmbchtuen ℣ Selig sind die die
seiner gezeugnuez wart nement gloza vnd
ermanent gotes gezeugnuez sint der heiligen va
ter vnd wessagen red mit der er allen christen
leichen gefallen vnd erden bezeugt vnd geschun
det hat die das auent tex Die erlichent got
in allem dem herczen gloza Das ist mit gedank
chen vnd mit werchen ℣ Aber die die vnrech
tichait wurchent die sind auf seinem wege
tucht gegangen gloza vnd verdienent auch
also das himelreich mehr Er sprichet ℣ Der
du hast denew pot gepoten czeuel behut
tet gloza Das ist das man czu allen czeit czu mach
tichait meyden sol vnd gueten werch czu machen
das ist hart czetuen David wunschet er vnd
sprichet er ℣ Ich wunsch das mein weg
gerichtet werden gloza Mit gedankchen vn
mit werchen textus Dein rechtichait zebe
hutten gloza Das ist gotes gepot czehalten
℣ Herre ich wird die verchend in der rech
tichait meines herczen darumb das ich gelernt
hab die gerecht deiner rechtichait gloza Das ist
herre ich lob dich das du mich gelert vnd gerey
st hast dem rechtichait czuerfuen vn czuuerachten
℣ Herre ich wird die dein rechtichait behut
ten verlazz mich herre nymmer gloza Dan
ob er sprich ist das du mich herre ein schlam stuend
verlast so mag ich an der rechtichait nicht beleiben
Und wann den leuen in der iugent czoren
vnd begriff mer an leyt dann den alten dauon
vnrayt er vnd lert auch hymach wie sich der
Junge mensch dauon czichen sol vnd sprichet
Psalus Wut wew gerichtet der Junge mischt
seinen weg gloza Das tuet er damit textus

Reuidue seruo tuo viuifica me: vt custodiam
sermones tuos.